

Aus der  
Hochwürdigste, Hochwohlgebohrne, in  
Gott andächtige Herr,

**Herr Jacob Wosky**  
**von Barenstamm,**

Bischoff zu Pergamus,  
Administrator Ecclesiasticus, Prælat  
und Decanus infulatus  
E. Hochwürdigem Domstifts St. Petri  
in Budisin,

wie auch  
Probst und Vilitator des Jungfräulichen  
Stifts und Closters zu Lauban

den 3ten December 1771.

in seinem Herrn seelig verschieden,

und

den 9ten desselben Monats  
zu Seiner Ruhe in der St. Peterkirche  
beigesetzt wurde,

widmete

**Dem Seeligen**

folgendes,

August Heinrich Winkler,  
Buchdrucker in Budisin.



Zu früh, noch viel zu früh stirbt uns ein Greis an Jahren,  
 Ein Greis an Frömmigkeit, an Wohltun, an Gefahr,  
 Ein Christ, ein Menschenfreund, ein Priester, der erfahren  
 In der Religion und in der Tugend war.

Wer kann hier stoisch seyn? Wer kann den Augen wehren,  
 Wenn sie, wie Fluthen schnell, den Jahren ihren Lauf  
 Nicht hemmen? Menschlichkeit erlaubt uns hier Jahren.  
 Versuch' es, Stoa, nur! Halt unsre Thränen auf!

Den bangen Klageton hat uns ein Todesengel  
 Gar zu geschwind gelehrt! Ach! — mit beklemmter Brust  
 Erblicken wir den Fall, erkennen wir die Mängel,  
 Den wir noch nicht gesehn, die wir noch nicht gewußt!

O! welsch' ein Fall ist das? Wer Ihn geliebt, erschüttert!  
 Ein Domsift wimmert laut! Des frommen Todten Freund  
 Wird schwach! — So zittert man, wenns in den Himmeln wittert,  
 Wenn aus der Wolken Flor uns, Blitz und Knall vereint,  
 In unserm Horizont mit pfeilenschnellem Prasseln  
 Des Donners Spuren schießt und Schutt und Umsturz droht;  
 Wenn Sturm die Wolken welzt; das Meer mit starkem Rassel  
 Den Schiffmann schüchtern macht, und ihm Gefahr und Tod  
 Vor Augen malt. — Doch nein! Der Christ, zu bessern Sphären  
 Gemacht, erblickt mit Lust des kurzen Lebens Feld;  
 Er sieht das Engelheer, das laut in muntern Chören  
 Bald, jubelnde, des Lammes Hochzeit hält.  
 Er zittert nicht, wenn er die finstre Gruft erblicket,  
 Wo der stets grause Tod den schwachen Uiberrest  
 Des Körpers, tief versenkt, mit scharfem Zahn zerstücket  
 Und ganz zermalmen wird. Sein Glaube stehet fest.  
 Er wünscht, erlöset zu seyn; er sehnt sich, abzuschneiden  
 Aus einer Welt, die ihm von der Vollkommenheit  
 Noch weit entfernt, und seufzt nach ienen Gottesfreuden;  
 Deswegen hält er sich zum Sterben stets bereit.

So war es auch mit Dir, erblaster Greis, beschaffen;  
 Du giengst den Weg getrost, der nun vollendet ist;  
 Du kamst zu jenem Ziel, wo alle Frommen schlafen,  
 Und wo man aller Noth mit größter Lust vergißt.

AK 246339

X 3095397

Wie viel verliert mit Ihm Sein liebes Domcapitel!

Wie viel verliert mit Ihm, den Er geliebet hat!

Wie viel der arme Mann, der Ihn zu einem Mittel

In Nahrungloser Zeit von seinem Gott erbat!

Ist's wahr, daß man den Fall, den man voraus gesehen,

Nicht halb so stark empfindet? Gewiß, wir fühlen ihn

Viel stärker, als wenn wir ihn nie vorher gesehen!

Izt reißt er uns mit sich in bängre Schmerzen hin,

Dein gnädiges Bemühen, Dein zärtliches Erbarmen,

Dein menschenfreundlich Ihn, Dein friedsam Christenherz,

Die fromme, milde Hand, die manchen Siechen, Armen,

Geheilt, gespeist, getränkt, die sind es, die uns Schmerz

Bei Deinem Todesfall aus unserm Busen locken:

Hast Du uns nicht dadurch aus Liebe ganz verwöhnt?

Schweig, Trauermuse, schweig! laß deine Lieder stocken!

Sein Leben hat ihn schon mit Lob genug gekrönt.



n.c

Tode höchst betrübt  
tig Dich geliebt,  
ruern Amtesbrüder  
Ordensglieder,  
ofschuth darneben,  
Du hier im Leben,  
um Schluß  
bschiedsgruß,  
ar nicht lassen,  
umfassen,  
Bärenstamm,

Als der  
Hochwürdigste, Hochwohlgebohrne, in  
Gott andächtige Herr,

# Herr Jacob Bosky von Bärenstamm,

Bischoff zu Pergamus,  
Administrator Ecclesiasticus, Prælat  
und Decanus infulatus  
E. Hochwürdigem Domstifts St. Petri  
in Budiszin,

wie auch  
Probst und Vifirator des Jungfräulichen  
Stifts und Closters zu Lauban

den 3ten December 1771.

in seinem Herrn seelig verschieden,

und

den 9ten desselben Monats

zu Seiner Ruhe in der St. Peterskirche  
beigesetzt wurde,

widmerte

## Dem Seeligen

folgendes,

August Heinrich Winkler,

Buchdrucker in Budiszin.

